

Werkstatt Gesunde Kommune

Projekte entwickeln und miteinander verbinden

15. Februar 2017

Außerschulischer Lernort Linkenbach (bei Neuwied)

Auswertung

Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind sortiert nach Teilnehmern aus Neuwied und aus dem übrigen Rheinland-Pfalz (RLP)

Mir hat gefallen ...

a) Neuwied

- viele interessante Projektideen gelesen / vorgestellt bekommen
- die Arbeit miteinander - Austausch, Dialog
- ich Projekte anderer Akteure in der Region kennen lernen konnte
- gute Gruppenatmosphäre
- viele Akteure aus unterschiedlichen Bereichen dabei waren
- jeder zu Wort kam
- interessante Projekte vorgestellt wurden
- Location und Verpflegung
- Kennenlernen der unterschiedlichen Akteure und Projekte
- Impulsreferat Fr. Dr. Kölb
- die Atmosphäre gut war
- Hören von Anderen
- toller Moderator
- Flipchartvorstellung der Ideen und Projekte
- die Vorstellung unterschiedlicher Projekte / Arbeitsfelder
- die Veranstaltung gut organisiert war,
- die Gestaltung noch Spielräume zugelassen hat
- die Uhrzeit geachtet wurde
- gute Arbeitsatmosphäre
- die Moderation
- die Themen breit besprochen wurden
- verschiedene Professionen da waren
- sehr entspannte Atmosphäre
- jede/r die Möglichkeit hatte sich einzubringen
- Vorstellung verschiedener „fassbarer“ Projekte und Aktivitäten

b) RLP

- eine gute Mischung aus Vortrag und gemeinsamer Arbeit
- individueller Austausch war möglich
- sehr gute Verpflegung
- Vielfalt der Institutionen und Ansprechpartner
- die Organisation und der gesamte Ablauf sehr professionell ist
- eine positive Veranstaltung
- welche Relevanz unser institutionelles Vorhaben im Gesamtkontext hat
- wer sich mit den gleichen Themen beschäftigt
- Möglichkeiten der Kooperation
- Arbeitsatmosphäre
- gut organisiert
- Handlungsmöglichkeiten und Kooperationsmöglichkeiten mit LZG
- Vorstellung von Plakaten an den Wänden

Mich hat geärgert dass, ...

a) Neuwied

- wir die Veranstaltung verspätet begonnen haben
- ich zuvor zu wenig Informationen erhalten habe z.B. bezüglich der Kostenträger für eventuelle Projekte
- Nichts
- die Veranstaltung nicht draußen stattgefunden hat
- nichts hat mich geärgert
- nix
- man sich nicht über Sorgen und Probleme im Bereich Prävention / Gesundheitsförderung austauschen bzw. diese ansprechen konnte
- zu wenig Pausen, um sich mit anderen Teilnehmern über Projekte und mögliche Kooperationen auszutauschen
- Die Aufgabenstellung der Punktabfrage völlig unklar/unpräzise war
- Vorstellung der eigenen Flip-Charts zum Teil sehr ausufernd
- Moderation manchmal zu „ernst“ genommen (Schlimm war das aber nicht)

b) RLP

- nichts
- die Zeit so schnell vergangen ist – wäre noch gerne länger geblieben , gute Anregungen
- teilweise zu ambitioniert (in Bezug auf die Zeit) – hat allerdings nicht geärgert

Mir ist heute klar geworden, dass ...

a) Neuwied

- Austausch sehr konstruktiv sein kann
- es schon viele Angebote im Kreis gibt und dass es ein hohes Engagement gibt, Neues voranzubringen – auch „gemeinsam“
- es noch einige Schritte braucht, bis Themen konkret angegangen werden können
- Vielfalt der Ideen vor Ort
- wie4der einmal klar geworden ist mir, dass wir neben der Arbeit für und mit der Zielgruppe sozialpolitisch sein müssen, wenn das Präventionsgesetz greifen soll!
- Wie immer der Knackpunkt in der Finanzierung liegt
- es noch viel zu tun gibt
- wir ganz viel haben, es nur transparenter / abrufbar machen müssen
- es wohl keine neuen Handlungsspielräume im Bereich Prävention / Gesundheitsförderung geben wird
- es gute Angebote gibt, die vernetzt werden sollten
- wie viele Projekte es im Kreis gibt, die man nicht kennt
- vieles schon da ist, Fäden zusammen geführt werden müssen (siehe verflochtene Bänder auf der Einladung)

b) RLP

- noch wichtiger ist es, die Netzwerke und ihre Angebote zu kennen
- wir sehr gerne mit der LZG zusammen arbeiten werden und uns darauf freuen (war aber auch schon vorher klar :)) DANKE !!!
- auch in meinem Umfeld viel Potenzial vorhanden ist
- das Ziel Gesundheitsförderung / Prävention ... Umsetzung und Gemeinsamkeiten in meiner Arbeit nicht mehr wegzudenken ist

Für eine Folgeveranstaltung wünsche ich mir ...

a) Neuwied

- Aufbau eines Gerüsts, in das alle / viele Vorhaben passen → „corporate identity, corporate design für die Region
- konkrete Umsetzungsstrategien
- gezielte Themen zur Weiterentwicklung
- nicht so ein Gefühl der Hetze durch den Tag
- mehr Zeit für Fragen!
- Konkretes Thema behandeln
- Stressbewältigung Kinder und Jugendliche
- mehr Zielorientierung! → Projekte entwickeln und verbinden?! Titel ist aus meiner Sicht eigentlich kaum bearbeitet
- Frage??? Was sind realisierbare Projekte über das Präventionsgesetz
- Festlegung / Priorisierung der Schwerpunktthemen auf regionaler Ebene
- die weitere Unterstützung der LZG
- Leitfaden für die Nutzung des Präventionsgesetzes, damit wir die Gelder nutzen können
- konkretes Arbeiten an einem Projekt bzw. an der Klärung eines gemeinsamen Auftrages - mein Thema: Zugänge/Ansprache für Jugendliche offensiv und gemeinsam angehen
- Anlässe und Verabredungen für konkrete Zusammenarbeit
- dass wir ein gutes Beispiel aus der Kita- oder Schulverpflegung vorstellen können, es gibt bereits Beispiele im Kreis Neuwied

b) RLP

- Zielgruppenarbeit zu den einzelnen Schwerpunkten
- Vertiefung der Themen Gesundheitsförderung bei Kindern und Jugendlichen
- konkrete Themenfestlegung und Finanzierungsvorgabe